

**Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Berufsförderungswerk
(BFW) Oberhausen
im Nordrhein-Westfälischen Berufsförderungswerk e. V.
für Bewerber**

Gemäß den Transparenzpflichten nach den Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Berufsförderungswerk Oberhausen und die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

BFW Oberhausen
Nordrhein-westfälischen Berufsförderungswerk e. V.
Bebelstraße 56
46049 Oberhausen
Telefon: 0208 8588-0
E-Mail: info@bfw-oberhausen.de

2. Name und Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Christian Seufert
BFW Oberhausen
Nordrhein-westfälischen Berufsförderungswerk e. V.
Bebelstraße 56
46049 Oberhausen
Telefon: 0208 8588-325
E-Mail: datenschutz@bfw-oberhausen.de

Jens Göcking
c/o Technologieberatungsstelle beim DGB NRW e. V.
Westenhellweg 92-94
44137 Dortmund
Tel.: 0231 249698-0
E-Mail: datenschutz@bfw-oberhausen.de

3. Kategorien personenbezogener Daten, die wir verarbeiten

Zu den Kategorien personenbezogener Daten gehören Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Anrede), Kontaktdaten (z. B. Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adresse), Abrechnungsdaten (z. B. Leistungsträger, Zahlungen), Leistungsdaten und Beurteilungen (z. B. Förder- und Integrationsplan, Noten, Fehlzeiten, Leistungsberichte, Gutachten) sowie Integrationsdaten (wie Angaben zu aufgenommenen Arbeitsverhältnissen).

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit) und Ihre Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse). Sofern vorhanden werden auch tätigkeitsbezogenen Leistungsdaten (z. B. Beurteilungen) verarbeitet.

Auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten (z. B. Schwerbehinderteneigenschaft) können hierzu zählen.

4. Herkunft der Daten

- a) Leistungsträger
- b) Behandelnde Ärzte (bei Erteilung einer Schweigepflichtentbindung)
- c) Bei Ihnen selbst erhoben (Anmeldebogen, Gespräche, Nachbefragung)

- d) Verhaltens- und Leistungsbeurteilungen während der Maßnahme
- e) Praktikumsgeber und Prüfungsinstitutionen

Die Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

5. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Erbringung, Dokumentation und Abrechnung von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA) und damit zusammenhängender Tätigkeiten (z. B. Erprobungs- und Assessment-Maßnahmen, Integrationsmanagement) im Auftrag eines Sozialleistungsträgers und die Erbringung von Qualifikations- und Integrationsmaßnahmen im Auftrag sonstiger Dritter (z. B. Arbeitgeber). Dies erfolgt im Rahmen von Präsenzangeboten und -maßnahmen und auch auf elektronischem Wege (z.B. im Rahmen unseres internetgestützten Self-Service-Angebotes oder auch über audiovisuelle Einrichtungen wie Videokonferenzsysteme).

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b), c) DSGVO. Daneben können ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a), Art. 7 DSGVO als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Wir verarbeiten Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f) DSGVO, um berechnigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren.

Berechnigte Interessen liegen vor, wenn wir als Leistungserbringer im Auftrag von Leistungsträgern der beruflichen Rehabilitation tätig werden oder wenn die Daten benötigt werden, um unsere Rechtsansprüche zu wahren (Art. 9 Abs. 2 f) DSGVO).

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zudem unter Beachtung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie weiterhin für uns maßgeblichen Gesetze, wie dem Sozialgesetzbuch (SGB) oder dem Telekommunikationsgesetz (TKG).

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren und ggf. Einwilligung ersuchen.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung von externen und internen Auswahlverfahren und der Begründung des Beschäftigungsverhältnisses. Vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben kann ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen (z. B. um Ihre Daten in unseren Bewerberpool aufzunehmen), werden wir um Ihre Einwilligung nach § 26 Abs. 2 BDSG ersuchen.

6. Empfänger Ihrer Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgabe benötigen. Externe Empfänger sind Leistungsträger, Krankenkassen, Praktikumsbetriebe und prüfungsabnehmende Stellen; bei der bargeldlosen Zahlung von Essens- und Fahrgeldern im Auftrag von Leistungsträgern auch die beteiligten Kreditinstitute.

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (Personalwesen,

Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung, Vorgesetzte) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Diese sind zur Verschwiegenheit besonders verpflichtet.

Ihre Rechte als betroffene Person:

Sie können Ihre Rechte gegenüber der zu Punkt 1 genannten Adresse geltend machen:

- Sie können nach Art. 15 DSGVO Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen.
- Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen nach Art. 16 DSGVO die Berichtigung verlangen, wenn unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden.
- Sie können nach Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer Daten verlangen, wenn dafür Gründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Daten zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind und gesetzliche Aufbewahrungspflichten einer Löschung nicht entgegenstehen.
- Ihnen kann weiterhin nach Art. 18 DSGVO ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zustehen. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um die weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.
- Ferner haben Sie nach Art. 21 DSGVO ein Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können unter der zu Punkt 1 genannten Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter den im Gesetz genannten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten zustehen.

8. Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f) DSGVO), können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegenüber dem Verantwortlichen nach Punkt 1 widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f) DSGVO), können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegenüber dem Verantwortlichen nach Punkt 1 widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen,

Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den unter Punkt 2 genannten betrieblichen Datenschutzbeauftragten oder an die Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW), Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf,

Tel.: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den unter Punkt 2 genannten betrieblichen Datenschutzbeauftragten oder an die Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW), Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

10. Speicherdauer der Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die unter Punkt 5 genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht mehr bestehen. Wir stellen dies durch ein Archivierungs- und Löschkonzept sicher, das im Betriebskonzept nach ISO 9001 geregelt ist.

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die unter Punkt 5 genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht mehr bestehen. Bei sich Bewerbenden heißt das, dass die Daten gelöscht werden, sobald feststeht, dass ein Beschäftigungsverhältnis nicht eingegangen wird und mögliche hierauf gerichtete Ansprüche nicht mehr geltend gemacht werden können; dies ist in der Regel 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens der Fall. Wir stellen dies durch ein Archivierungs- und Löschkonzept sicher, das im Betriebskonzept nach ISO 9001 verankert ist.

11. Übermittlung von Daten in Drittländer

Wir übermitteln keine personenbezogenen Daten an Dritte außerhalb des Geltungsbereichs der EU-DSGVO.